

Die Entourage

Kryon durch Lee Carroll, 9.2.2022

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Es scheint, dass es im ganzen Programm des heutigen Healing Wednesdays um die Hilfe von der anderen Seite geht. Dieses Channeling ist vielleicht eine Wiederholung, doch ihr könnt es nicht oft genug hören: Die andere Seite des Schleiers ist eine fürsorgliche Energie. Das ist nicht das, was man euch gelehrt hat. Euch wurde gesagt, dass Gott nicht unbedingt nahbar ist. Gott bringt euch deshalb auch keine Informationen über diese große Seele, die ihr habt und die mit vielen Unterstützungs-Systemen ausgestattet ist. Das Wissen, das ihr in den Haupt-Religionen über Gott weitergebt, erzählt nicht von der Entourage, die jeder von euch hat und welche euch so oft mit ausgestreckter Hand betrachtet, falls ihr wählen würdet, sie zu ergreifen.

Viele von euch haben gefragt, warum sie im »Kreis der Zwölf« Heilung erleben und danach trotzdem wieder in der Realität landen, wo sie keine Heilung finden oder damit kämpfen, die Information, das Gefühl und die dort erfahrene Multidimensionalität aufrechtzuerhalten. Ihr Lieben, die Antwort lautet: Ihr könnt dies nicht an- und abschalten. Es gibt wegen euch und für euch eine wunderbare Heilung, mit anderen Worten: Sie ist da und steht bereit, steht auf einem Regal mit eurem Namen und den Worten »ist geheilt«. Im »Kreis der Zwölf« nehmt ihr sie aus diesem Umschlag heraus und haltet sie bis am Ende, dann steckt ihr sie wieder in den Umschlag, stellt sie ins Regal zurück und verlasst den Raum.

Da ist viel mehr Unterstützung

Ich will euch einfach sagen: Da ist so viel mehr für euch, nämlich eure Fähigkeit zu entscheiden, zu verinnerlichen und zu glauben, dass die Entourage auch nach dem Ende einer solchen Zusammenkunft bei euch bleibt. Einige von euch haben erwidert: »Nun, ich

¹ <https://www.conradorg.ch>

versuche das ja auch.« Wie viele Stimmen haben euch schon gesagt: Hört auf, es zu versuchen! Ruft stattdessen Spirit an und sagt zum Beispiel: »Lieber Spirit, ich habe Schwierigkeiten damit. Lass bitte die Entourage bei mir sein. Gib mir ein Zeichen, dass sie hier ist. Lass mich verstehen und spüren, dass sie immer bei mir ist, nicht nur, wenn ich im Kreis der Zwölf bin, sondern auch wenn ich zuhause bin oder während ich schlafe.«

So viele zweifeln, dass es eine solche Realität gibt. Dennoch, wie vielen von euch wurde irgendwann einmal gelehrt, dass ihr Engel und Führer habt, die ständig bei euch sind? Da ist immer noch diese 3D-Vorstellung, dass ihr euch aufraffen und etwas tun müsst, um die Gnade Gottes in eurem Leben zu erhalten. Ich möchte euch fragen: Wenn ihr zu den Glücklichen gehört, die Eltern hattet, die euch wirklich liebten und deren Liebe ihr fühlen konntet – musstet ihr für diese Liebe Türen einrennen, musstet ihr Stufen emporsteigen oder bestimmte Dinge tun, um ihre Aufmerksamkeit zu erhalten? Die Antwort ist »nein«. Ihr musstet nur erscheinen und schon konntet ihr ihre Liebe erkennen. Hoffentlich hattet ihr solche Eltern. Es gibt viele davon, ihr Lieben. Was ist der Unterschied der Liebe von Eltern für ihr Kind und der Liebe Gottes für euch? Die Antwort ist: Die Liebe Gottes für euch ist hundert, zweihundert, zehntausend Mal so groß. Aber es ist dieselbe mitfühlende Liebe.

Ihr könnt sagen: »Lieber Spirit, nimm meine Hand.« Und damit gebt ihr die Erlaubnis, dass Gott auf eine persönliche Art Teil eures Lebens ist. Wenn ihr Schwierigkeiten habt, das Gefühl im erweiterten Feld auch im Alltag zu bewahren, dann deshalb, weil ihr ein 3D-Konstrukt habt, das euch eintrainiert wurde und sagt: »Ihr seid nicht großartig, und da sind keine Engelwesen, die euch begleiten.« Doch, es gibt sie und sie sind immer da. Ihr müsst sie nicht einmal hereinrufen.

Ich gebe euch eine Prämisse, die ich schon viele Male gegeben habe. Die meisten Menschen kommen auf diesen Planeten und mit ihnen alle Helfer, die sie jemals brauchen. Alle sind da. Wenn die Menschen noch klein sind, Babys oder Kinder bis ungefähr vier oder fünf Jahre, dann sind sie sich dieser Wesen manchmal sehr gewahr. Es sind ihre kleinen, persönlichen Freunde, denen sie sogar Namen geben und die sie vor Ängsten in der Dunkelheit oder dem Monster im Wandschrank bewahren. Das sind alles Dinge, welche die Kinder kennen und die für sie real sind. Dann wachsen sie heran und alles verschwindet.

Manchmal ist das so, weil ihre Eltern sagen: »Nein, Liebling, das gibt es nicht und du weißt das – sie sind nicht wirklich da.« Auf diese Weise wird es aus den Kindern herustrainiert. Einige Kinder aber wissen es besser und behalten es still für sich. Sie sagen dann: »Ok, ok«, doch wenn die Eltern nicht zuschauen, sprechen sie weiterhin mit ihren Engeln.

Die Helfer sind immer da

Allgemein will ich euch Folgendes sagen: Diese Helfer kommen mit euch herein und ihr müsst sie nicht erst hereinbitten. Gerade jetzt, wo immer ihr seid, sind sie da. Und ich ermutige euch, sie auf eure eigene Weise zu sehen und zu erkennen, dass sie jetzt bei euch sind – egal, wer und wie sie sind. Versteht, dass sie für euch ein Zeichen von Hilfe sind. Sie sind multidimensional, engelhaft, wunderschön, sie lieben euch und sind da, um euch zu unterstützen, bei Heilungen, bei Ängsten, bei bestimmten Verhaltensweisen. Und sie sind für eure Synchronizitäten da – das ist das Größte, was ich euch sagen kann: Sie sind da, um euch davor zu bewahren, in »Plastikbecher des Lebens« hineinzutreten. Und sie sind schon immer bei euch gewesen.

Ich möchte euch diese Botschaft immer und immer wieder geben. Denn ich möchte, dass ihr euch erfüllt fühlt mit Schönheit, Verständnis und dem Frieden, der damit einhergeht. Und ihr müsst euch dabei gar nicht so anstrengen und es versuchen – alles, was ihr tun müsst, ist diese alte Programmierung loszulassen, die euch das Gegenteil sagt.

Noch einmal: Wenn ihr aus dem Kreis der Zwölf herauskommt, wo ihr vielleicht eine Heil-Energie gespürt habt, dann haltet inne und sagt: »Danke Spirit und danke euch Führer, dass ihr bei mir seid, denn ich brauche euch jetzt. Bleibt bei mir, kommt mit mir mit, seid bei mir.« Ich möchte, dass ihr das jeden Tag beansprucht. Ihr steht jeden Morgen auf und könnt zum Beispiel sagen: »Danke, ihr Führer und Engel, dass ihr heute bei mir seid. Macht weiter mit der Heilung, die ich verdiene und die jetzt für mich bereitsteht.«

Ihr Lieben, beginnt euch daran zu gewöhnen, dass mehr da ist, als ihr meint. Und es ist hier aufgrund der Liebe, die Spirit für euch hat – besonders jetzt in diesen schwierigen Zeiten.

Fordert es ein, es steht euch zu und gehört euch. Übt es, praktiziert es – und verändert euer Leben.

Ich bin Kryon, in Liebe zur Menschheit.

Und so ist es.